

AKTIV FÜR KINDERRECHTE - WELTWEIT.

Die Hilfsorganisation HUMAN HELP NETWORK e.V. (HHN) wurde 1990 gegründet.

Wir wollen dazu beitragen, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen und die Lebenschancen junger Menschen aus ärmsten Schichten weltweit zu verbessern.

Der Schlüssel hierzu ist der Zugang zu qualifizierter Bildung und Ausbildung. Dabei lassen wir uns von einem ganzheitlichen Verständnis von Erziehung und Bildung leiten. Es geht darum, die körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten von Mädchen und Jungen zu fördern und zur Entfaltung zu bringen, damit sie ihr Leben selbstständig, eigenverantwortlich und in sozialer Verantwortung gestalten können.

Wir bauen Schulen und kämpfen für die Umsetzung der Kinderrechte in allen unseren Projektländern; wir helfen Straßenkindern in Thailand und Kambodscha, kümmern uns um Kinderhaushalte in Ruanda und unterstützen alleinerziehende junge Mütter, wir finanzieren Ausbildungszentren und vermitteln Projektpatenschaften. Heute hat HHN 967 fördernde und 17 ordentliche Mitglieder, mehrere Tausend Spender und erfährt großartige Unterstützung durch Aktion Tagwerk, Help Alliance gGmbH und Stiftung Tapfere Kinder.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, Partnern und Freunden, die alle gemeinsam die Arbeit von Human Help Network möglich machen.

Es ist auch weiterhin unser Ziel, die Situation der Kinder dauerhaft zu verbessern, vor allem Kindern einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Wir machen uns stark und kämpfen gegen Kindesmissbrauch und Menschenhandel, wo immer wir dieses feststellen.

Human Help Network förderte im vergangenen Jahr wieder vielfältige Projekte für Kinder in Not. Motor unserer Arbeit ist das vielfach ehrenamtliche Engagement mit dem gemeinsamen Ziel, Mädchen und Jungen von materieller und seelischer Not, Unterdrückung und Ausbeutung zu befreien.

Wir geben Ihrer Hilfe ein Gesicht! Dank unserer „Projektpatenschaften“ ist es uns möglich, auf die besondere Situation vieler einzelner Kinder einzugehen und gemeinsam mit Familien, Nachbarn und Dorfgemeinschaften die Chancen dieser Kinder langfristig zu verbessern. Denn es ist gut, jedem einzelnen Kind in Not zu helfen, besser aber zu verhindern, dass Mädchen und Jungen in Not geraten.

Unsere Spendenbitten und die Spenderkommunikation erfolgen hauptsächlich über den regelmäßigen Newsletter, unseren Weihnachtsbrief und die ausführlichen Informationen zusammen mit der Übersendung der Jahresspendenquittung.

RECHNUNGSLEGUNG

Für das Jahr 2019 sieht unser finanzielles Ergebnis wie folgt aus:

2.358.808,77 €	Einnahmen aus Spenden und Zuwendungen
2.240.129,55 €	Gesamtausgaben
1.934.593,23 €	Programmförderung
102.802,57 €	Programmbegleitkosten
34.078,49 €	Bewusstseinsbildung und Spendenwerbung
38.974,91 €	Verwaltung
129.680,35 €	Personal

Human Help Network hat die ausführliche **Rechnungslegung mit Erläuterungen** diesem Jahresbericht als Anlage im Anschluss beigefügt.

Auf den Seiten der Rechnungslegung sehen Sie die **Gewinn- und Verlustrechnung** für 2019 – unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen und anschließend erfolgt eine **Darstellung der Ausgaben in die einzelnen Projektländer** von Human Help Network.

Die klassischen HHN Schwerpunktländer Ruanda und Thailand

Unbenommen sind unsere zwei Kernländer weiterhin Ruanda (Programmvolumen 785.035,08 €) und Thailand (Programmvolumen 928.840,49 €).

In **Ruanda** fördern wir dauerhaft 804 Kinder in 283 Kinderhaushalten, sind für das Schulgeld und die Krankenversicherung aufgekommen und haben geholfen den landwirtschaftlichen Alltag zu Hause zu gestalten. Neu hinzugekommen ist das Projekt ASHRH (Adolescence, Sexual Reproductive Health and Rights), eine Initiative an 10 Sekundarschulen für Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren mit 10.824 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Betreut werden weiterhin 203 individuelle Schulpartnerschaften aus Deutschland mit ihren Partnerschulen und deren jährliche Spenden werden treuhänderisch von uns weitergeleitet. Diese Schulbeziehungen werden intensiv betreut und beraten in ihrem Engagement.

Nach der Fertigstellung des neuen zentralen Kinderschutzzentrum von STRIVE in Kigali Ruanda und des angeschlossenen Kindergarten wurde mit dem Bau der dortigen Grundschule begonnen. Weiterhin sehr gut entwickeln sich auch die Hilfen für alleine erziehenden Mütter in unterschiedlichen Projekten im Süden des Landes Ruanda. Das Programm „Women Economic Empowerment“ hat bisher mehrere selbstständige Kooperativen auf einen guten und wirtschaftlich erfolgreichen, selbständigen Weg gebracht. Das Straßenkinderzentrum Enfants de Dieu und das Berufsschulzentrum der Salesianer in Gatenga, beide in Kigali, sind ebenfalls langjährige Partner und erhalten finanzielle Unterstützung für das laufende Betriebsbudget, vor allem für den Zukauf von Lebensmitteln.

In **Thailand** konnten wir 2019 das Kinderschutzprogramm erfolgreich weiterführen. Die direkte Zielgruppe unseres Kinderschutzprogrammes sind heimatlose, körperlich und/oder sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche, die bis heute wenig oder gar keinen Zugang zu einer normalen Entwicklung und schulischer Bildung hatten.

Über 2.000 Kinder kommen jedes Jahr alleine aus den ärmeren Thai-Provinzen nach Pattaya. Eine erhebliche Anzahl dieser Kinder sind Opfer von Menschenhandel aus Myanmar, Laos und Kambodscha. Das Maß an Verzweiflung und Erniedrigung ist unvorstellbar und wird genutzt von einer pädo-kriminellen Mafia, die die Situation der Kinder als ideales Terrain für ihr schmutziges Geschäft ansieht. Wir erreichen mit unserer Straßensozialarbeit aktuell über 1.000 dieser Mädchen und Buben.

Zum Ende des Kalenderjahres haben wir mit dem Neubau des ASEAN Education Center zur schulischen Bildung der Migrantenkinder im Programm begonnen.

Die Hilfe und die Ausbildung von ehemaligen Straßenkindern und Jugendlichen aus sehr armen Verhältnissen in unseren beiden Haupt - Projektländern galt auch 2019 unser

BEWILLIGTE FÖRDERPROJEKTE AUF ANTRAG IN 2019

Burundi

Mitfinanzierung der PTA Berufsausbildung beim Projektzentrum Kajaga der Fondation Stamm in Bujumbura Burundi (Projektvolumen 20.000,00 €).

Süd Sudan

Berufsausbildung Friedensdorf Kuron (Projektvolumen 6.964,02,-- €) für Materialeinkauf.

Demokratische Republik Kongo

Mitfinanzierung einer Grundschule in Minembwe Ost-Kongo (Projektvolumen 5.000,-- €)

Elfenbeinküste

Berufsausbildung Don Bosco Ville Abidjan (Projektvolumen 20.616,00 €)

Bukina Faso

Re-Integrationsprojekt in den Schulbetrieb der Salesianerschule in Bobo-Dioulasso (Projektvolumen 11.957,00 €)

Guinea

Berufsausbildung Don Bosco Zentrum Kankan (Projektvolumen 17.427,00 €)

Uganda

Berufsausbildung der Salesianer Don Bosco in Kamuli zu Gunsten marginalisierter Randgruppen sowie Förderung eines Stipendienprogrammes für Mädchen und Mitfinanzierung von 4 Vorschulkindergärten in Palabek (Projektaufbauvolumen 84.843,50 €)

Äthiopien

Mitfinanzierung einer Grund- und Berufsausbildung (Projektvolumen 15.000,-- €)

Deutschland

Kinderschutz Fond * Mitfinanzierung von Projekten der Straßensozialarbeit und Kinderschutzorganisationen (Projektvolumen 63.178,78 €)

Nothilfe

Auf Anfrage unterstützten wir im Kalenderjahr den Verein Luftfahrt ohne Grenzen bei der Beschaffung, Finanzierung und Transport von Nothilfegütern in den überfluteten Regionen in Mosambik (Projektvolumen 78.533,93,-- €)

TRANSPARENZ UND VERTRAUEN

Für Human Help Network hat das Vertrauen in eine ordnungsgemäße Arbeit höchste Priorität. Integrität und größtmögliche Transparenz gegenüber den privaten Spendern und öffentlichen Förderern sind daher selbst-

verständlich. Human Help Network folgt bei der Umsetzung seiner satzungsgemäßen Aufgaben den anerkannten Standards des DZI – Spendensiegels.

STRUKTUREN

Aktuell hat der Verein 967 fördernde Mitglieder und 17 ordentliche Mitglieder. Als Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V. sind wir absolut selbstständig und gehören keinem Verband oder einer anderen Organisation an. Auch gibt es keine nationalen oder internationalen Untergliederungen oder einen Anschluss an einen Dachverband oder eine Wohlfahrtsorganisation.

In Kigali (Ruanda) unterhalten wir ein Projektbüro bei unserem lokalen Partner STRIVE (a Part of Human Help Network), in Pattaya (Thailand) arbeitet unsere „Schwester“, die Human Help Network Foundation Thailand als juristisch selbstständige Partnerorganisation.

- **Vertretungsberechtigter geschäftsführender Vorstand ist Ewald Dietrich**
- **Stellvertretende Vorsitzende sind Karl Römer und Bernd Weisbrod**

Die Mitglieder im Vorstand sind nicht miteinander verwandt oder verschwägert; keine Person führt diese Aufgabe hauptamtlich aus.

Der Vorstand wird alle vier Jahre neu von der Mitgliederversammlung gewählt.

Angestellte Vollzeit + Teilzeit Mitarbeiter werden in der Vergütungsspanne des Tarifvertrages TV-L Rheinland-Pfalz vergütet (TV-L8 bis TV-L12).

Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung ist das oberste Aufsichtsorgan des Vereins. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, werden zur Jahreshauptversammlung der ordentlichen Mitglieder eingeladen.

Grundlegende Entscheidungen obliegen dem Vorstand.

Basis und Grundlage dieser Entscheidungen ist die **Rahmenplanung** für das laufende Kalenderjahr, welche von der Mitgliederversammlung einmal jährlich nach ausführlicher Diskussion genehmigt wird und als Handlungsgrundlage dient.

Die Arbeit der Kinderhilfsorganisation Human Help Network wird getragen von

hauptamtlichen Mitarbeiterinnen (Vollzeitstellen und

Teilzeitstellen; insgesamt ergibt das 3,8 Stellen) sowie ehrenamtlichen Aktiven in der Vereinsarbeit.

Darüber hinaus gibt es zwei feste Weltwärts – Volontärstellen in Thailand.

Die Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V. (HHN) ist beim Amtsgericht Mainz Registergericht unter der Nummer VR 2540 eingetragen und durch aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mainz für Körperschaften als unmittelbar gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt (ST#. 26/674/0933/2).

RICHTLINIEN

Zur Vermeidung von Risiken hat das oberste Organ, die Mitgliederversammlung, am 4. Juni 2013 eine Richtlinie zur Zeichnungsberechtigung verabschiedet, damit bei allen Zahlungsanweisungen Kontovollmachten und Verträgen in Abstimmung zwischen Vorstand, Projektverwaltung und Buchhaltung grundsätzlich die zwei Unterschriften Regelung gilt.

In Kraft befindet sich auch eine „Child Protection Policy“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Human Help Network Foundation Thailand (HHNFT), welche auch bindend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Human Help Network in Deutschland und STRIVE HHN in Rwanda ist.

PRÜFUNG DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Buchhaltung wird von jährlich zwei neu zu wählenden Kassenprüfern umfangreich kontrolliert und mit Prüfvermerken versehen. Danach erfolgt die Prüfung der der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung durch den Wirtschaftsprüfer.

Die Kassenprüfer nehmen als Vertreter des Vereins an den Besprechungen mit dem Wirtschaftsprüfer teil. Der Wirtschaftsprüfer berichtet in der Mitgliederversammlung über seine Prüfergebnisse.

WIRKUNG UNSERER ARBEIT

Bei allen Projekten stellen wir uns regelmäßig der Frage: „Geben wir die uns anvertrauten Spenden auch wirtschaftlich, sparsam und zweckgebunden aus?“

Aus diesem Grund beobachten wir vor allem in unserem Kinderschutzprogramm von HHNFT in Pattaya regelmäßig unser Engagement und prüfen die von uns oder der Partnerorganisation mit ihren Programmen und Projekten angestrebten Wirkungen.

Diese Wirkungsbeobachtung erfolgt auf zwei Ebenen:

Auf der „sachlichen Ebene“ werden zunächst objektiv und mit rationaler Organisationslogik Erfolgsindikatoren des Projektes überprüft, z.B.: Wie groß ist die Anzahl der Kinder in welchem Programmteil; wie werden die Entwicklungsstufen dokumentiert; erreicht das Kind die geplanten Schul- und Ausbildungsziele ...? Der Grad der Zielerreichung wird an den ursprünglichen Projekt- und Programmplänen gemessen, z.B.: Wird das Budget eingehalten; wo gibt es Verschiebungen; was sind die Gründe?

Eine zweite, nicht ganz so offensichtlich zugängliche Ebene ist die Ebene der Zusammenarbeit zwischen uns und unserer Schwesterorganisation in Thailand oder den anderen lokalen Projektpartnern – überwiegen - bei den Salesianern Don Boscos in unseren Projektländern und Don Bosco Mondo e.V. in Bonn.

Die Voraussetzung für jede gemeinsame Aktivität ist ein positives Grundverständnis zu einer kooperativen, zielorientierten, satzungsgemäßen Zusammenarbeit. Ein partnerschaftlicher Zusammenhalt fördert die Motivation und damit den Erfolg bei der Erreichung gemeinsamer Ziele.

Hierzu ist die Würdigung von Erfolgen ebenso wichtig wie der offene Umgang mit Misserfolgen.

Thailand	<p>Das vierstufige Kinderschutzprogramm ist vollständig etabliert und arbeitet in allen Stufen erfolgreich. Die Weiterbildung unseres qualifizierten lokalen Personals konnte weitergeführt werden; bis auf einen Personalwechsel blieb im Kalenderjahr das gesamte Team zusammen, was für die Arbeit ein Glücksfall ist.</p> <p>Es steigt die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in der Metropole Großraum Pattaya in große Not geraten. Mit 2.320 Kontakten im DropIn Center + Outreach Work sowie in den Camps der Construction Worker ist eine hohe Arbeitsdichte erreicht, die an die Kapazitäts- und Belastungsgrenze geht.</p> <p>Das Drop In Center als niederschwelliges Jugendhaus sowie die Mobil Training Unit für die Arbeit in den Slums und Camps wurde personell verstärkt.</p> <p>Zum Jahresende wurde mit dem Neubau für das ASEAN Education Center begonnen. Hier werden Migrantenkinder aus Laos, Myanmar und Kambodscha non-formal schulisch gebildet.</p>
Ruanda	<p>Das Kinderschutzprogramm in Ruanda wird ausgebaut, von insgesamt 11 Sektoren auf 15 Sektoren.</p> <p>Für die Kinderfamilien wurde die Basisförderung ausgebaut (Krankenversicherung und Schulgeld, vor allem aber die landwirtschaftlichen Hilfen und die damit verbundenen Steigerungen der Ernteträge). Eine umfassende persönliche Beratung für alle Kinderfamilien findet regelmäßig statt. Diese wiederum führte zu vielen, erfolgreichen Schritten in eine persönliche Weiterentwicklung und zu einem selbstständigen Leben außerhalb des Programms.</p> <p>Neu hinzugekommen ist das Projekt ASHRH (Adolescence, Sexual Reproductive Health and Rights), eine Initiative an 10 Sekundarschulen für Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren mit 10.824 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.</p> <p>Die gegründeten Kooperativen produzieren, steigern ihre Ernten und können ihre Produkte gut verkaufen. Auch das Bilden von kleinen Rücklagen greift, erste „Spargruppen“ hat sich bei zwei Kooperativen herausgebildet. Der Beratungsbedarf durch Berater in der Landwirtschaft wird fortgesetzt.</p> <p>Mit dem Bau einer Grundschule zum Kindergarten Imanzi auf dem Gelände von STRIVE in Kigali wurde begonnen.</p>

Human Help Network Foundation Thailand HHNFT

Die dokumentierten Erkenntnisse im gesonderten Jahresbericht von Human Help Network Foundation Thailand werden dazu genutzt, gemeinsam über die zukünftige pädagogische Arbeit und die dazu benötigten Mittel zu entscheiden.

Daten und Fakten

Human Help Network Foundation Thailand (HHNFT)

Projektlaufzeit	2008 – bis heute
Förderung 2019	928.840,49 Euro
Kooperationspartner	Stiftung Tapfere Kinder, Stiftung „Die im Dunkeln sieht man nicht“, Help Alliance gGmbH, BILD hilft e.V., Dauerspender und Projektpaten
Anzahl der Begünstigten	~1.000 Kinder Outreach-Work 550 Übernachtungen DropIn 130 Kinder ASEAN Education Center 850 Kinder MTU Prevention 80 Kinder Kinderschutzzentrum
Ansprechpartner vor Ort	Mrs. Radchada Chomjinda Director HHNFT 384 Moo 6 Sukhumvit Highway Km 144 Naklue Banglamung Chonburi 20260 Thailand toy@hhnthailand.org www.hhnthailand.org
Projektreferent (verantwortlich)	Ewald Dietrich ehrenamtlicher Vorsitzender HHN ewald@hhnthailand.org

STRIVE Foundation Rwanda SFR

Neben der Betreuung der rheinland-pfälzisch-ruandischen Schulpartnerschaften ist die STRIVE Foundation Rwanda unser wichtigster Partner zur Steuerung der Projektarbeit in Ruanda und zur lokalen Projektkoordination.

STRIVE verantwortet schwerpunktmäßig von Beginn an das Programm für die Kinderhaushalte mit 804 Kinder in 283 Kinderhaushalten. Eine jährlich überarbeitete Evaluierung gibt gesicherte Erkenntnisse zur gemeinsam mit STRIVE entwickelten, weiteren Vorgehensweise in unserem Kinderschutzprogramm Kinderhaushalte in Ruanda. Als ein wichtiges Ergebnis dieser Evaluierungen ist der Ausbau des Wirkungskreises von 11 auf 15 Sektoren zu betrachten.

Aus dieser Aktivität ist das Projekt ASHRH (Adolescence, Sexual Reproductive Health and Rights) entstanden, einer Initiative an 10 Sekundarschulen zur umfassenden Sexualaufklärung unter Jugendlichen. Teilnehmer in 2019 insgesamt 10.824 Schüler.

Weitere Verantwortungen sind ca. 203 individuelle Schulpartnerschaften, das Straßenkinderzentrum EDD, das Berufsschulzentrum Gatenga der Salesianer Don Bosco in Kigali und weitere kleine Partnerprojekte.

Daten und Fakten

STRIVE Foundation Rwanda (SFR)

Projektlaufzeit	Ab 2011 dauerhaft
Förderung 2016	785.035,08 Euro
Kooperationspartner	Aktion Tagwerk, BDKS Handels GmbH, Dauerspender, Projektparten
Anzahl der Begünstigten	~ 2.000 Kinder und Jugendliche in allen Projektteilen sowie die individuellen Schulpartnerschaften
Ansprechpartner vor Ort	Mr. Muramira Bernard President STRIVE Head Office P.O. Box 4318 Kigali – Rwanda info@sfrwanda.org www.sfrwanda.org
Projektreferent (verantwortlich)	Ewald Dietrich ehrenamtlicher Vorsitzender HHN ewald@hhnthailand.org

KOOPERATIONEN

Human Help Network e.V. setzt seit vielen Jahren auf die Zusammenarbeit mit
Aktion Tagwerk e.V. – Dein Tag für Afrika und
Don Bosco Mondo e. V. – Jugend-Hilfe-Weltweit

MITGLIEDSCHAFTEN

Human Help Network e.V. ist Mitglied bei:
ECPAT Deutschland e.V. und
Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz – Ruanda e.V.

PERSPEKTIVEN

Im aktuellen Geschäftsjahr wurde HUMAN HELP NETWORK e.V. erneut mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen in Berlin ausgezeichnet. Kriterien für die Verleihung sind unter anderem die

Höhe der Verwaltungskosten, eine wirkungsvolle und sparsame Mittelverwendung sowie die Transparenz der Arbeit.

GEMEINSAM MACHEN WIR UNS STARK FÜR DIE RECHTE

DER KINDER!

Das Recht auf Bildung und das Recht auf eine gesunde Entwicklung jedes Kindes sind in der UN-Kinderrechtskonvention verbindlich festgeschrieben worden. Leider werden diese Rechte vielen Kindern weltweit immer noch verwehrt. Kinder ruinieren ihre Gesundheit bei der Arbeit in Steinbrüchen, Bergwerken oder Textilfabriken, Kinder leiden unter Armut und Chancenlosigkeit, Krieg und Gewalt.

Human Help Network wird sich weiter dafür einsetzen, dass Kinder zu ihrem Recht kommen – auf eine menschenwürdige Kindheit und eine Chance für die Zukunft.

DER KÜRZESTE WEG AUS ARMUT IST DER SCHULWEG!

Mein besonderer Dank gilt allen, die uns bei diesem Einsatz unterstützen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit haben können Sie gerne jederzeit mit mir persönlich Kontakt aufnehmen.

Herzliche Grüße aus Mainz
Ihr

Ewald Dietrich

Vorstand Human Help Network e.V.

office@hhn.org
ewalddietrich@web.de
ewald@hhnthailand.org

Anlage:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2019

CONCEPT Renkes & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Bericht

über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2019

Human Help Network e.V.
Die Mainzer Kinderhilfsorganisation

Mainz

Ausfertigung Nr. ____

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Grundsätzliche Feststellungen	3
Lage des Vereins	3
Wirtschaftliche Grundlagen	4
Ertragslage	5
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	8
Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
E. Bescheinigung	9
Anlagen	
Bilanz zum 31. Dezember 2019	
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	
Anhang	
Anlagenspiegel	
Rücklagenspiegel	
Erläuterungsbericht	

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Von dem Vorstand des Vereins

Human Help Network

Mainz

- im Folgenden kurz Verein oder HHN genannt -

wurde uns nach Ermächtigung durch die Mitgliederversammlung der Auftrag erteilt, den Jahresabschluss des Vereins für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen.

Der uns erteilte Auftrag bezog sich nicht auf die Durchführung von Unterschlagungs- und anderen Sonderprüfungen. Anhaltspunkte für unredliche Handlungen haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017 vereinbart.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) beigefügt ist. Die rechtlichen Verhältnisse haben wir tabellarisch dargestellt (Anlage VI).

Auftragsgemäß haben wir den Bericht um einen Erläuterungsteil (Anlage VII) ergänzt.

Da es sich nicht um eine gesetzlich vorgeschriebene Prüfung handelt, ist dieser Bericht nur an den geprüften Verein gerichtet.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Prüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Seite 2

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Lage des Vereins

Der Vorstand des Vereins erstellt im Rahmen der Rechnungslegung einen Jahresbericht in dem die wesentlichen Grundlagen zur Lage des Vereins und dessen Entwicklung dargestellt werden.

Aus *dem Jahresbericht 2019* halten wir folgendes für erwähnenswert:

HHN ist eine weltweit tätige Kinderhilfsorganisation mit aktuell 967 fördernden und 17 ordentlichen Mitgliedern. Der Verein ist selbstständig und gehört keinem Dachverband oder einer Wohlfahrtsorganisation an.

Auch 2019 wurden Projekte für Kinder in Not durchgeführt. Insgesamt standen EUR 2.358.808,77 Einnahmen aus Spenden und Zuwendungen zur Verfügung. Aus dem erzielten Überschuss EUR 118.679,22 aus 2019 und den weiteren freien Mitteln aus der Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen wurden neue Rücklagen für Projekte und eine freier Mittelvortrag gebildet. Schwerpunktländer des Vereins sind Ruanda (Projektvolumen 785.035 €) und Thailand (Projektvolumen 928.840 €).

Die übrigen Förderprojekte für 2019 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Burundi

Gezielte PTA Berufsausbildung beim Projektzentrum Kajaga der Fondation Stamm sowie Unterstützung bei der Straßensozialarbeit (Projektvolumen 20.000,00 €).

Süd Sudan

Berufsausbildung Friedensdorf Kuron (Projektvolumen 6.964,02 €) für Materialeinkauf.

Elfenbeinküste

Berufsausbildung Don Bosco Ville Abidjan (Projektvolumen 20.616,00 €)

Burkina Faso

Re-Integrationsprojekt in den Schulbetrieb der Salesianerschule in Bobo-Dioulasso
(Projektvolumen 11.975,00 €)

Guinea

Berufsausbildung Don Bosco Zentrum Kankan (Projektvolumen 17.427,00 €)

Uganda

Berufsausbildung der Salesianer Don Bosco in Kamuli zu Gunsten marginalisierter
Randgruppen sowie Förderung eines Stipendienprogrammes für Mädchen
(Projektaufbauvolumen 84.843,50 €)

Äthiopien

Aufbau einer Grundschule sowie einer Berufsausbildung (Projektvolumen 15.000,00 €)

Deutschland

Kinderschutz Fond * Straßensozialarbeit (Projektvolumen 63.178,78 €)

Nothilfe

Auf Anfrage unterstützten wir im Kalenderjahr den Verein Luftfahrt ohne Grenzen bei
der Beschaffung und Finanzierung eines dringend benötigten Nothilfegütern
(Projektvollumen 78.533,93 €) in Mosambique.

II. Wirtschaftliche Grundlagen

Der Verein finanziert seine Aktivitäten aus Spenden, Mitglieds- und Förderbeiträgen.

Mit dem Verein Aktion Tagwerk e.V., Mainz besteht eine Kooperation mit Schwerpunkt
entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit sowie der Förderung von Bildungsprojekten
in Afrika. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird nicht unterhalten.

Durch die Corona Pandemie musste Aktion Tagwerk in 2020 vollständig ausfallen. Da-
durch entstehen bei Human Help Network erhebliche finanzielle Lücken. Die Hilfspro-
jekte werden sich dadurch in den kommenden Jahren reduzieren.

Seite 4

III. Ertragslage

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten beiden Geschäftsjahre ergibt sich, nach auf Grundlage von vereinspezifischen Kriterien durchgeführten Zusammenfassungen die folgende Ertragsübersicht:

	2019		2018	
	€		€	
Einnahmen	2.358.809	100,00%	2.168.142	100,00%
Personal	129.680	5,50%	106.323	4,90%
sonst. Tätigkeitsbedingter Aufwand	73.054	3,10%	72.600	3,35%
administrativer Aufwand	202.734	8,60%	178.923	8,25%
Überschuss	2.156.075		1.989.218	
Satzungsgemäße Ausgaben	2.037.396	86,37%	1.974.756	91,08%
Ergebnis	118.679		14.463	

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresbericht. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss tragen die gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes des Vereins, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.

Unsere Prüfung haben wir mit Unterbrechungen in den Monat Mai 2020 in den Geschäftsräumen des Vereins und in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften des §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Buchführung und den Jahresabschluss wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen und sonstige Untreuehandlungen, und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die gesetzlichen Vertreter des Vereins sind für die Einrichtung und Durchsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten verantwortlich; die Überwachung obliegt dem Vorstand, der daher auch das Risiko der Umgehung von Kontrollmaßnahmen berücksichtigt.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins verschafft und uns durch Gespräche mit dem Vorstand mit den Risiken befasst, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Vereins durchgeführt.

Diese Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unseres weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. Aufgrund des Umfangs des Buchungsstoffs haben wir unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit daher im Folgenden aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit durchgeführt. Eine Beurteilung des internen Kontrollsystems haben wir insoweit vorgenommen, als sie zur Bestimmung des Risikos wesentlicher Fehler in der Rechnungslegung erforderlich war.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses des Vereins haben wir darüber hinaus u.a. Vereinsregisterauszüge, das Anlageverzeichnis, Saldenlisten, Bankauszüge sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen.

Vom Vorstand und den von ihm beauftragten Mitarbeitern sind uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden.

Der Vorstand hat uns die berufübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss erteilt.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten.

Im Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 wurden die gesetzlichen Vorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Ergänzende Bestimmungen der Satzung waren nicht zu beachten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Angaben. Die Rechnungslegung wird ergänzt durch einen Jahresbericht des Vorstands.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

E. Bescheinigung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Human Help Network e.V. die folgende uneingeschränkte Bescheinigung:

An den Human Help Network e.V., Mainz

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung des Human Help Network e.V. für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

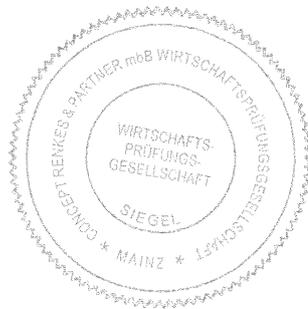
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirkten, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften.

Mainz, den 5. August 2020

CONCEPT Renkes & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Joachim Wittlich
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2019	Anlage I
Gewinn- und Verlustrechnung 2019	Anlage II
Anhang	Anlage III
Anlagespiegel 2019	Anlage IV
Rücklagenspiegel 2019	Anlage V
Rechtliche Verhältnisse	Anlage VI
Aufgliederungen und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage VII
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage VIII

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Einnahmen aus Spenden und anderen Zuwendungen	2.358.808,76	2.168.141,58
2. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,01</u>	<u>0,01</u>
3. Summe der Einnahmen	2.358.808,77	2.168.141,59
4. Programmausgaben	2.037.395,80	1.974.756,38
5. Verwaltungskosten	168.655,26	152.091,50
6. Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	<u>34.078,49</u>	<u>26.830,98</u>
7. Ergebnis	118.679,22	14.462,73
8. Jahresüberschuss Ergebnis	118.679,22	14.462,73
9. Einstellung in Mittelvortrag	27.000,87	27.057,47
10. Entnahmen aus Rücklagen	8.662,25	29.817,56
11. Einstellungen in Rücklagen	100.340,60	17.222,82
12. Bilanzgewinn	0,00	0,00

ANHANG zum 31.12.2019

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

Allgemeine Angaben

Human Help Network e.V. ist ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Mainz (VR 2540) eingetragener, rechtlich selbstständiger, gemeinnütziger Verein.

Aus Gründen der Transparenz erstellt der Verein eine Bilanz und eine Erfolgsrechnung. Diese werden durch einen Jahresbericht des Vorstands und Anhang ergänzt.

Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt auf Grundlage des vom Vorstand erteilten Auftrags.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich der angefallenen Nebenkosten angesetzt und planmäßig, linear entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennbetrag angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nominalbeträgen ausgewiesen und sind durch Kassenbuchauszüge bzw. durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute nachgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Jahr betreffen. Grundlage der Ermittlung war der voraussichtlich notwendige Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger Beurteilung geschätzt wurde.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Mittelverwendung

Die noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spendenmittel wurden einer Betriebsmittelrücklage, einer zweckgebundenen Rücklage und dem laufenden Mittelvortrag zur freien Verfügung im Folgejahr zugeführt.

Die Betriebsmittelrücklage dient der Bestandssicherung des Vereins. Die zweckgebundene Rücklage wurde gebildet um die laufenden Kinderschutzprogramme in Ruanda und Thailand nachhaltig zu ermöglichen. Der Mittelvortrag wird für noch nicht zugesagte Projekte verwendet.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2019

Human Help Network e.V., 55116 Mainz

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Abschreibungen		Zuschreibungen		Buchwerte		
	Stand 01.01.2019 EUR	Zunahme EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 01.01.2019 EUR	Zunahme EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Waren sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren	11.662,00	0,00	11.662,00	0,00	0,00	11.661,00	0,00	11.661,00	1,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	11.662,00	0,00	11.662,00	0,00	0,00	11.661,00	0,00	11.661,00	1,00
II. Sachanlagen:									
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.838,80	1.491,52	45.330,32	0,00	0,00	31.344,80	6.275,52	37.620,32	7.710,00
Summe Sachanlagen	43.838,80	1.491,52	45.330,32	0,00	0,00	31.344,80	6.275,52	37.620,32	7.710,00
Summe Anlagevermögen	55.500,80	1.491,52	56.992,32	0,00	0,00	43.005,80	6.275,52	49.281,32	7.711,00
									12.494,00
									12.494,00
									12.495,00

Entwicklung der Rücklagen zum 31. Dezember 2019

Human Help Network e.V., 55116 Mainz

	01.01.2019	Verbrauch	Zuführung	31.12.2019
zweckgebundene Rücklagen				
Kinderschutzprogramm Thailand und Ruanda	99.467,14	8.662,25	15.340,60	106.145,49
satzungsmäßige Rücklagen				
Betriebsmittelrücklage	65.000,00	0,00	85.000,00	150.000,00
Summe	164.467,14	8.662,25	100.340,60	256.145,49

Rechtliche Verhältnisse

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

Gründung:

Der Verein wurde am 13. März 1990 gegründet und am 11. Mai 1990 ins Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz unter der Nummer VR 2540 eingetragen.

Vereinszweck:

Der Verein verfolgt keinerlei wirtschaftliche Zwecke, sondern hat den Zweck der Hilfe und der Förderung bei der medizinischen Versorgung, öffentlichen Gesundheitspflege und der Ausbildung von Straßenkindern und jungen Menschen in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt. Darüber hinaus hilft er Menschen jeden Alters, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Der Vereinszweck soll durch folgende Mittel erreicht werden: Direkte medizinische Hilfe und Betreuung von kranken und hilfsbedürftigen Kindern und Erwachsenen in unseren Projekten.

Durchführung von Hilfsmaßnahmen in den Projektländern (Planen, Aufbauen und Unterhalten von Ausbildungseinrichtungen und Kinderschutzprogrammen) sowie Hilfsgüter aus Zuwendungen in die einzelnen Einrichtungen bringen und einsetzen.

Aufklärung der Öffentlichkeit über die spezifischen und allgemeinen Probleme der Straßenkinder in ihren Heimatländern. Dieses soll über Kampagnen, Handzettel-Aktionen, Informationsstände und Veranstaltungen, persönliche Gespräche und die Medien geschehen.

Zusammenarbeit mit engagierten Bürgern in den Heimatländern der Kinder, Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen.

Rechtliche Verhältnisse

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

Sitz:

Mainz

Geschäftsjahr:

01. Januar bis 31. Dezember

Organe:

Nach § 6 der Vereinssatzung sind Organe des Vereins

- die ordentliche Mitgliederversammlung als oberstes Organ
- der Vorstand als Vereinsleitung

Im Berichtszeitraum waren als Vorstände bestellt:

- Ewald Dietrich (Vorsitzender)
- Bernd Weisbrod (stellvertretender Vorsitzender)
- Karl Römer (stellvertretender Vorsitzender)

Steuerliche Verhältnisse:

Der Verein wird unter der Steuernummer 26 / 674 / 0933 / 2 beim Finanzamt Mainz-Mitte geführt. Er ist steuerlich freigestellt, da er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO dient.

Der letzte Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer liegt für die Jahre 2014 bis 2016 vor und datiert vom 22.05.2017.

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

A. Anlagevermögen**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

	31.12.2019 <u>EUR</u>	31.12.2018 <u>EUR</u>
Ähnliche Rechte und Werte	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>

II. Sachanlagen

	31.12.2019 <u>EUR</u>	31.12.2018 <u>EUR</u>
Betriebsausstattung	7.702,00	12.490,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	4,00	0,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>4,00</u>	<u>4,00</u>
	<u>7.710,00</u>	<u>12.494,00</u>

Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf den Anlagenspiegel und dessen Erläuterungen.

B. Umlaufvermögen

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

**I. Kassenbestand, Bundesbank-
guthaben, Guthaben bei
Kreditinstituten und Schecks**

	EUR	313.359,22
	(31.12.2018: EUR	194.238,47)
	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kasse	754,96	2.065,00
Deutsche Bank	90.662,15	69.991,29
Sparkasse Mainz	<u>221.942,11</u>	<u>122.182,18</u>
	<u>313.359,22</u>	<u>194.238,47</u>

Der Kassenbestand ist durch Kassenbuchaufzeichnungen nachgewiesen. Die Beträge der Bankguthaben sind durch gleichlautende Saldenbestätigungen der Kreditinstitute nachgewiesen.

Summe Aktiva

	EUR	321.070,22
	(31.12.2018: EUR	206.733,47)

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

A. Eigenkapital

I. Vereinskapital EUR 1.957,00
 (31.12.2018: EUR 1.957,00)

II. gebundene Rücklagen

1. satzungsmäßige Rücklage EUR 150.000,00
 (31.12.2018: EUR 65.000,00)

2. zweckgebundene Rücklagen EUR 106.145,49
 (31.12.2018: EUR 99.467,14)

III. Mittelvortrag EUR 54.058,34
 (31.12.2018: EUR 27.057,47)

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen EUR 5.000,00
 (31.12.2018: EUR 5.000,00)

Zurückgestellt wurden die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

C. Verbindlichkeiten

1. sonstige Verbindlichkeiten EUR 3.909,39
 (31.12.2018: EUR 8.251,86)

Ausgewiesen sind Verbindlichkeiten aus dem laufenden Geschäftsverkehr. Sie waren im Prüfungszeitpunkt ausgeglichen.

Summe Passiva EUR 321.070,22
 (31.12.2018: EUR 206.733,47)

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

1. Einnahmen aus Spenden und anderen Zuwendungen	<u>EUR 2.358.808,76</u>	
	(2018:	EUR 2.168.141,58)
	2019 EUR	2018 EUR
Freie Spenden und Förderbeiträge	200.472,18	170.957,97
Spenden Bussgelder	10.973,00	32.298,00
Projektgebundene Spenden und Zuwendungen anderer Organisa- tionen	1.058.829,65	599.501,61
Aktion Tagwerk e.V.	1.025.000,00	1.055.000,00
Sachspenden	<u>63.533,93</u>	<u>310.384,00</u>
	<u>2.358.808,76</u>	<u>2.168.141,58</u>

Mitgliedsbeiträge wurden im Berichtszeitraum und dem Vorjahr von den 17 Stimmberechtigten nicht erhoben. In den Spendeneinnahmen sind Spendenerträge durch die ordentlichen Mitglieder in Höhe von 4.752,32 EUR enthalten.

Weitere Aufgliederungen:

	EUR
Freie Spenden	124.462,92
Förderbeiträge	76.009,26
Projektgebundene Spenden	712.029,65
Zuwendungen anderer Organisationen	346.800,00
- davon	
Stiftung "Die im Dunkeln sieht man nicht"	140.000,00
Help Alliance gGmbH	90.800,00
BDKS Handels GmbH	66.000,00
Bild hilft e.V.	50.000,00

2. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>EUR 0,01</u>
(2018:	EUR 0,01)
3. Summe der Einnahmen	<u>EUR 2.358.808,77</u>
(2018:	EUR 2.168.141,59)

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

4. Programmausgaben

a) Programmausgaben

	(2018:	<u>EUR 2.037.395,80</u>
		EUR 1.974.756,38)
	2019	2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kinderschutzprogramm Ruanda	785.035,08	728.323,65
Kinderschutz Fonds Deutschland	63.178,78	61.104,28
Kinderschutzprogramm Thailand	928.840,49	632.544,59
Uganda	84.843,50	139.377,65
Nothilfe Mosambique	78.533,93	37.970,00
DR Kongo	5.000,00	15.000,00
Elfenbeinküste	20.616,00	0,00
Burkina Faso	11.957,00	0,00
Guinea	17.427,00	0,00
Elfenbeinküste	0,00	21.600,00
Berufsausbildung Burundi	20.000,00	332.000,00
Friedensdorf Südsudan	6.964,02	1.200,00
Äthiopien Goya	<u>15.000,00</u>	<u>5.636,21</u>
	<u>2.037.395,80</u>	<u>1.974.756,38</u>

In den Programmausgaben sind neben direktem Sachaufwand auch Begleitkosten wie Personalkosten in Höhe von 65.487,06 EUR und Reisekosten in Höhe von 37.315,51 EUR enthalten.

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

5. Verwaltungskosten

a) Raumkosten		EUR 5.868,00
	(2018:	EUR 5.040,00)
b) Lohnkosten Verwaltung		EUR 129.680,35
	(2018:	EUR 106.322,70)
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben		EUR 2.935,66
	(2018:	EUR 2.353,04)
d) Reparaturen und Instandhaltungen		EUR 2.222,22
	(2018:	EUR 6.164,68)
e) Werbe- und Reisekosten		EUR 5.708,51
	(2018:	EUR 5.817,00)
f) Abschreibung		EUR 6.275,52
	(2018:	EUR 6.901,14)
g) verschiedene betriebliche Kosten der Verwaltung		EUR 15.965,00
	(2018:	EUR 19.492,94)

	2019 EUR	2018 EUR
Porto	1.931,54	6.454,83
Telefon	2.595,67	2.434,07
Bürobedarf	1.307,34	1.412,34
Rechts- und Beratungskosten	4.545,80	3.718,75
Buchführungskosten	2.124,15	2.237,20
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.506,70	2.074,81
Sonstiger Betriebsbedarf	<u>953,80</u>	<u>1.160,94</u>
	<u>15.965,00</u>	<u>19.492,94</u>

6. Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		EUR 34.078,49
	(2018:	EUR 26.830,98)
7. Ergebnis		EUR 118.679,22
	(2018:	EUR 14.462,73)
8. Jahresüberschuss Ergebnis		EUR 118.679,22
	(2018:	EUR 14.462,73)

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

9. Einstellung in Mittelvortrag		EUR 27.000,87
	(2018:	EUR 27.057,47)
10. Entnahmen aus Rücklagen		
a) aus zweckgebundenen Rücklagen		EUR 8.662,25
	(2018:	EUR 29.817,56)
11. Einstellungen in Rücklagen		
a) in zweckgebundene und satzungsmäßige Rücklagen		EUR 100.340,60
	(2018:	EUR 17.222,82)
Die Rücklage wurde vorsorglich für Projekte des Kinderschutzes und für die Betriebsmittelrücklage gebildet. Dies ist insbesondere dem Wegfall großer Spenden im Folgejahr 2020 durch die Aktion Tagwerk geschuldet.		
Der Mittelvortrag wird in 2020 für satzungsgemäße Zwecke verwendet.		
12. Bilanzgewinn		EUR 0,00
	(2018:	EUR 0,00)

